

DaimlerChrysler will 7,5% der EADS-Anteile abgeben

04.04.2006, 22:35

Ad-hoc-Meldung übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.
Für den Inhalt der Meldung ist der Emittent verantwortlich.

DaimlerChrysler will 7,5% der EADS-Anteile abgeben

Stuttgart – Nach der Genehmigung durch den Aufsichtsrat der DaimlerChrysler AG hat der Vorstand heute alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet, um mit einem Kurssicherungsgeschäft 7,5% des 30%-igen Anteils an der European Aeronautic Defence and Space Company (EADS) abzugeben.

Mit diesem Schritt will DaimlerChrysler sich weiter auf sein automobiles Kerngeschäft konzentrieren. Der Marktwert des 7,5%-Anteils beträgt heute rund 2,0 Mrd. €. Auf das Konzernergebnis 2006 wird die Transaktion keine Auswirkungen haben. Die Abwicklung der Transaktion ist für den Zeitraum zwischen Januar und April 2007 vorgesehen; die Transaktion wird sich auf das Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2007 in einer Größenordnung von rund 1 Mrd. € auswirken.

DaimlerChrysler und internationale Investmentbanken sind heute ein Forward Sales Agreement über die EADS-Aktien eingegangen. Der DaimlerChrysler-Konzern wird die Aktien an Banken ausleihen, die sie dann am Markt platzieren werden.

Die Transaktion wurde in enger Kooperation mit der französischen Lagardère SCA vorbereitet, die ebenfalls beabsichtigt, ihren indirekten Anteil an der EADS von 15% auf 7,5% zu reduzieren. Die Transaktion wurde auf Basis bestehender vertraglicher Beziehungen mit allen Großaktionären der EADS koordiniert.

DaimlerChrysler und Lagardère SCA wollen den nachhaltigen Erfolg der EADS weiter unterstützen und wesentliche Anteilseigner bleiben. Der kontinuierliche Anstieg des EADS-Aktienkurses unterstreicht das beträchtliche weltweite Interesse von Investoren und die hohe Nachfrage nach einer Beteiligung an der EADS. Sowohl DaimlerChrysler als auch Lagardère SCA entsprechen diesem Interesse, indem sie den Streubesitz der EADS erheblich vergrößern. Dadurch wird die Aktionärsbasis des EADS verbreitert und der Zugang zu bzw. die Position auf den internationalen Kapitalmärkten verbessert.

Die ausgewogene Corporate Governance zwischen den wesentlichen Anteilseignern der EADS bleibt durch die Transaktionen erhalten.